



# HTO-Unternehmensdatenbank

ID	<b>199</b>	RBK		HR	Litzmannstadt HRB 542	AZ	III 2773 Ref. 4
Unternehmen	Baumwollmanufaktur Adam Osser AG 1/2						
Stadt	Litzmannstadt	Kreis	1305 - Litzmannstadt, Stadt- und Land				
Miasto	Łódź	Reg.-Bez.	Litzmannstadt				
Straße	Kilinskiego 222 / Buschlinie 222	Region	Wartheland				
Branche	F Textil	Beschäftigte	430	gegründet	1902/1903		
Umsatz							
Kapital	Kapital: 1939 4,9 Mio. ZI						
Gewinn/Verlust							

Produkte			

<b>Vor Verwertung</b>	verdeutsch		beschlagnahmt		aufgehoben	
frühere Namen	Przemysł Bawełniany Adam Osser, Sp. A., Lodz					
Alteigentümer		Ausl. Eigentümer				
Inhaber						
GF und BF						
Vorstand						
Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	16.09.1940-31.07.1941	Alfred R. Elsner, Litzmannstadt				
	ab 01.08.1941	Franz Wolf, Litzmannstadt				
Konzern						

<b>Verkauf</b>	Notar		Urkundenrolle		
Verkaufstreuhänder	Paul Weilbacher, Referent der HTO				
Käufer	Flugzeuggerätebau KG Filter & Mann, Wassertorstr. 9, Berlin				
RBK / HR	0/1305/5532	KP Ind. [RM]	1.620.959	KP (andere) [RM]	
Kaufgegenstand	Anlagevermögen (2 Mio. RM) abzgl Erlöse aus Verkauf Textilmaschinenpark (379.040 RM)				
Kaufdatum / Bezugsdatum	02.04.1943	von HTO genehmigt	17.01.1944	mit Wirkung ab	01.01.1943
Firma, neu					
Konzer					

Adam Osser (\* 1863 in Warschau. gest. 1932 in Wien) entstammte aus einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie jüdischer Herkunft.

1902 gründete er zusammen mit seinem Schwager Albert Jarocinski und anderen eine Baumwollspinnerei, die 1903 in Betrieb ging.

1923 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Es verfügte über mehr als 50.000 Spindeln. Beschäftigt wurden je nach Wirtschaftslage zwischen 430 und 830 Mitarbeitende.

Adam Osser war ab 1900 dreißig Jahre lang Mitglied im Ausschuss der Lodzer Börse. 1904 wurde er zum Ehrenmitglied des Lodzer Stadtrats und 1925 zum Honorarkonsul des Königreichs Italien ernannt

Sein Sohn Stefan wanderte mit seiner Familie Ende 1938 nach Brasilien aus.

### **Deutsche Besatzung 1939-1945**

Die Textilmaschinen der Adam Osser AG wurden während der Besatzungszeit demontiert und verkauft. Die Produktion wurde umgerüstet auf die Fertigung von Auto- und Flugzeugteilen.

Lodscher Zeitung, 09.01.1940, S. 10 : Alfred R. Elsner aus Litzmannstadt ist Treuhänder lt. Inserat.

Litzmannstädter Zeitung, 22.09.1940 S. 14: eingetragen im Handelsregister am 16.09.1940:

- Alfred R. Elsner aus Litzmannstadt ist zum komm. Verwalter bestellt.
- Die Befugnisse der bisherigen Vertretungsberechtigten sind erloschen.

Litzmannstädter Zeitung, 22.09.1940 S. 14: eingetragen im Handelsregister am 16.09.1940:

- Alfred R. Elsner aus Litzmannstadt ist als komm. Verwalter abberufen.
- Franz Wolf aus Litzmannstadt ist komm. Verwalter lt. Bestallungsurkunde vom 01.08.1941.

BArch R 144/660: Der Hauptanteil des Anlagevermögen wurde an die Flugzeuggerätebau KG Filter & Mann veräußert. Einzelne Grundstücke wurden am 30.03.1943 für 44.000 RM an die Eheleute Alexander und Margarete Weilbach, Fuldaer Str. 16, Litzmannstadt verkauft (siehe ID16).

Zum Käufer: Fluggerätebau Filter & Mann: siehe Fundstelle BArch R 8121/562

Mehrfach in der Lagerdatenbank ns-zwangsarbeit.de aufgeführtes Unternehmen mit Bezug zu 13 Berliner Zwangsarbeitslagern.

BArch R144/660 (Annahmeanordnungen vom 05.07.1944)

Fundstellen Archiwum Państwowe w Łodzi 39/181/0/-/RH11887 (1923-1939, 1949-1966), 39/496/0 (1923-1944) u. w. Fundstelle BArch Freiburg RL 3/5426, Lichterfelde R 8121/562 (Handelsregisterauszug 1940, Bilanzen 1943 und 1944, Firmengeschichtlicher Abriss,1944)